

# Frau ihr Haar bürstend (Blatt 1 in: New York ten)



## Worum es geht

Bekanntheit erlangte George Segal vor allem durch seine weißen Gips-Figuren, die das menschliche Dasein abseits der von der Pop Art verherrlichten Konsum- und Warenwelt thematisieren. Daneben entstanden auch mehrere graphische Arbeiten, auch hier steht der Mensch, wie bei »Woman Brushing her Hair«, im Mittelpunkt. Alltägliche Gewohnheiten beeindruckten Segal; essen, trinken, lesen, sich rasieren, sich waschen oder sich kämmen gehörten zu den bevorzugten Motiven des Künstlers: »Jemand mag noch so wenig von sich preisgeben wollen, eine Bewegung wird seine ganze Lebensgeschichte enthüllen.« Segal schlägt mit seinem Farbsiebdruck eine Brücke zur europäischen Kunstgeschichte vorangegangener Epochen - das Motiv der sich kämmenden Frau erinnert an Henri de Toulouse-Lautrecs Farblithographie »Femme qui se peigne - La coiffure« aus der Serie »Elles« aber auch an zahlreiche Werke von Edgar Degas.

Titel	Frau ihr Haar büstend (Blatt 1 in: New York ten)
Inventarnummer	A 1968/GL 1248
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>George Segal</u> (Künstler / Künstlerin): * 26. Nov. 1924 New York – † 09. Juni 2000 South Brunswick (New Jersey)
Datierung	1964 (1965)
Technik	Siebdruck
Material	Karton
Maße	Höhe: 55,90cm(Blatt) / Breite: 43,30cm(Blatt)
Urheberrecht	The George and Helen Segal Foundation/VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1968 Land Baden-Württemberg

Literatur

Ulrich Arnold und Gunther Thiem: Amerikanische und Englische  
Graphik der Gegenwart aus der Graphischen Sammlung der  
Staatsgalerie Stuttgart Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart  
[17.2.–18.3.1973], Stuttgart-Bad Cannstatt 1973, Nr. 68

---

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite